

Basel, im September 2021

An  
Personen, die sich für die  
MEL-Ausbildung interkulturelles  
Dolmetschen INTERPRET  
interessieren.

## **MEL – Ausbildung für interkulturelles Dolmetschen (ikD)**

Januar bis Dezember 2022

---

### **Modul 1 «Interkulturelles Dolmetschen im Trialog»**

### **Modul 2 «Orientierung im Schweizer Bildungswesen, Gesundheitswesen und Sozialwesen»**

MEL steht für «MigrantInnen in der Elternarbeit und Erwachsenenbildung» und ist ein Programm der HEKS Regionalstelle beider Basel. Die Ausbildung 2022 richtet sich an Personen, welche bereits als interkulturell Dolmetschende tätig sind und das INTERPRET-Zertifikat erwerben wollen, sowie an Personen, welche eine Anstellung in Aussicht haben. Sprachliche Voraussetzung ist ein B2-Zertifikat für Deutsch.

Die Ausbildung baut auf den Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis auf und vermittelt ihnen Sicherheit in der Gestaltung ihrer Rolle im Trialoggespräch sowie ein solides Grundwissen zu den Einsatzgebieten. Zusammen mit der INTERPRET-Dolmetschsprachprüfung und dem Nachweis von mindestens 50 Praxisstunden, können erfolgreiche AbsolventInnen das Zertifikat INTERPRET erwerben, die national anerkannte Grundausbildung für interkulturelles Dolmetschen.

Die MEL-Ausbildungen stellen sicher, dass in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn genügend und gut ausgebildete Personen für den Einsatz bereitstehen. Die Ausbildungen werden von diesen Kantonen subventioniert. Neben der persönlichen Eignung der InteressentInnen ist der Bedarf der Vermittlungsstellen das entscheidende Kriterium beim Zusammenstellen der Ausbildungsgruppe.

Online-Informationsabend zur Ausbildung: Montag, 1. November 18.00 – bis 19.30 h. Bitte melden Sie sich an über [mel@heks.ch](mailto:mel@heks.ch), Sie erhalten einen Einladungslink.

**Anmeldeschluss für Ihre Bewerbung ist der 11. November 2021.**

Mit freundlichen Grüssen



**HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ**

**MEL**  
Pfeffingerstrasse 41  
Postfach  
4002 Basel

Tel. 061 367 94 00  
[mel@heks.ch](mailto:mel@heks.ch)  
<http://mel.heks.ch>  
[www.heks.ch](http://www.heks.ch)



Claudia Studer, Ausbildungsleiterin MEL

## Ausbildungsgang MEL-ikD 2022 auf einen Blick

### Ausbildungsinhalte:

Die Module 1 und 2 sind gemäss den Richtlinien von INTERPRET aufgebaut und zertifiziert:

Modul 1 rückt die Rolle der Dolmetschenden im Dialog ins Zentrum. Neben grundlegenden Dolmetschetechniken bilden sowohl der Ablauf des Einsatzes als auch der Umgang mit interkulturell, strukturell oder persönlich begründeten Kommunikationsschwierigkeiten Schwerpunktt Themen dieses Moduls.

Im Modul 2 werden insbesondere die Strukturen und Institutionen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen behandelt und mit den Strukturen in den Herkunftsländern der Migrantinnen und Migranten verglichen. Der Erwerb von relevantem Fachwortschatz ist ein weiterer zentraler Bestandteil.

**Umfang:** Modul 1: 78 Kursstunden, 9 h Supervision, plus 63 h selbständige Lernzeit  
Modul 2: 39 Kursstunden, 51 h selbständige Lernzeit, davon min. 8 h in Lerngruppe  
Für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss ist eine 90%-Präsenz in den Ausbildungs- und Supervisionsstunden Voraussetzung.

**Kursdaten:** Wöchentlich Mittwoch abends 17.30 bis 21.00 h **ab 12. Januar 2022**. Dazu einzelne Samstagstage 09.00 bis 17.30 h bzw. ein Wochenendseminar in Modul 1 (Fr/Sa)

**Kursort:** Basel (2 min. vom Bahnhof SBB); Wochenendseminar und eine Supervisionsgruppe in Aarau. Präsenzunterricht mit Covid-19-Schutzkonzept und online-Lernplattform.  
Der Präsenzunterricht kann auf behördliche Anweisung hin auf Fernunterricht umgestellt werden. Zugang zu einer stabilen Internetverbindung sowie einem Endgerät mit Kamera und Mikrofon sind Voraussetzung.

**Kursgruppe:** 18 Personen

**Kursleitung:** Claudia Studer, Ausbildungsleiterin MEL, Ausbilderin FA,  
Irene Zwetsch, Kursleiterin MEL, interkulturelle Dolmetscherin und Vermittlerin FA, Ausbilderin FA und CAS für transkulturelle Kommunikation.  
Deborah Biermann, Kursleiterin MEL, Bachelor in Translationswissenschaft, Ausbilderin SVEB, interkulturelle Dolmetscherin und Vermittlerin FA  
In beiden Modulen ergänzen externe Fachpersonen das MEL-Ausbildungsteam.

**Abschluss:** Erfolgreiche AbsolventInnen erhalten von MEL je Modul ein Modulattest.  
Die Modulatteste stellen eine Teilqualifikation für den Erwerb des Zertifikat INTERPRET dar. Auf dem Zertifikat INTERPRET baut der eidg. Fachausweis „Interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln“ auf (siehe [www.inter-pret.ch](http://www.inter-pret.ch)).

### Sprach- und Praxisnachweis für die Ausbildung:

Zertifikat Deutsch B2; Nachweis Kompetenz in Dolmetschsprache; ikD-Praxis während der Ausbildung.

### Kosten für die TeilnehmerInnen:

Modul 1: CHF 950.- (bei kantonalen Subvention)  
Modul 2: CHF 550.- (bei kantonalen Subvention)  
Zusätzlich noch Auslagen für das Wochenendseminar (ca. CHF 60.-)

Zusätzlich für das INTERPRET-Zertifikat notwendig: INTERPRET-Dolmetschprüfung (CHF 220.-) und Bearbeitungsgebühr INTERPRET für Überprüfung des Zertifizierungsdossiers (CHF 150.-)



## Anmeldeformular

Bis 11.11.2021 an MEL HEKS-Regionalstelle Basel, Pfeffingerstrasse 41, 4002 Basel, [mel@heks.ch](mailto:mel@heks.ch)

- Ich bewerbe mich für **die MEL- Ausbildung für interkulturelles Dolmetschen 2022**  
Dauer: Januar bis Dezember 2022

**Modul 1: Interkulturelles Dolmetschen im Dialog**

**Modul 2: Orientierung im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen**

Name: ..... Vorname: .....  
Herr/Frau: ..... Geburtsdatum: .....  
Geburtsland: ..... Nationalität/Ausländerausweis: .....  
Telefon: ..... Email: .....  
Strasse, Nr., PLZ, Wohnort, Kanton: .....

Erstausbildung / Tätigkeit:

**Tätigkeit im interkulturellen Dolmetschen ikD:**

| Vermittlungsstelle / Referenzperson | Seit wann? | Stunden pro Jahr |
|-------------------------------------|------------|------------------|
|                                     |            |                  |
|                                     |            |                  |
|                                     |            |                  |

**Deutschkenntnisse / Nachweis Deutsch B2**

Bitte Kopien von Deutsch-Nachweisen dem Anmeldeformular beilegen!

Letzter besuchter Deutschkurs oder Bildungsabschluss (Schule/Jahr/Niveau):

Höchstes zertifiziertes Niveau:  B2 /  C1 /  C2

Bemerkungen:



### Kenntnisse Dolmetschsprache(n)

Dolmetschsprache 1: .....  Schulabschluss /  Studium /  Weiteres

Bemerkungen: .....

Dolmetschsprache 2: .....  Schulabschluss /  Studium /  Weiteres

Bemerkungen: .....

Motivation für Ausbildung:

.....  
.....

Bemerkungen:

.....  
.....

Bitte kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen für Sie zutreffen:

- Ich arbeite aktuell und während der Ausbildungszeit als iKD.
- Ich habe die Absicht, nach der Ausbildung das INTERPRET-Zertifikat zu erlangen.
- Ich kann regelmässig am Unterricht teilnehmen (mind. 90% der Unterrichtsstunden)
- Ich bin bereit, zusätzlich zu den Kurszeiten Eigenarbeiten (Hausaufgaben) zu leisten.
- Ich bin technisch ausgerüstet, um mich an Formen des digitalen Lernens (Lernplattform, Videoklassen) zu beteiligen.

Ort / Datum:

Unterschrift Bewerber/in

.....

### **WICHTIGE BEILAGEN!**

- Zertifikate Deutschkenntnisse und Dolmetschsprache;
- tabellarischer Lebenslauf mit **Foto**.

### **Auswahlverfahren:**

Ihr Dossier wird von MEL geprüft und Sie werden durch die Ausbildungsleiterin kontaktiert, um offene Fragen zu klären. Die definitive Aufnahme wird schriftlich bestätigt.

## MEL-ikD22 Modulübersicht

Kursort: Basel, Nähe Bahnhof SBB (ein Wochenende in Seminarhaus Nordwestschweiz)

Supervisionen: Basel und Aarau.

Total: 78 h Kurs, 9 h Supervisionen, 2 h Einzelgespräch, 63 h\* selbständige Lernzeit (inkl. LZK)

\*19 h Lerntagebuch, 19 h Glossararbeit, 2 h Hausaufgaben, 23 h Fallanalyse (Kompetenznachweis vorbereiten)

| Modul 1 – Interkulturelle Dolmetschen im Trialog |         |    |  |
|--|---------|----|--|
| Datum  | Dauer/h | UE | Titel  |
| Mi 12.01.22                                      | 3       | 1  | Kennenlernen, Einführung, Regeln, Ziele, Organisatorisches. Beruf DolmetscherIn. Einführung Lerntagebuch und Grundwortschatz.  |
| Mi 19.01.22                                      | 3       | 2  | Wissen über Einsatzfelder. Einordnen verschiedener Gesprächsarten und Kommunikationsformen. Relevante Fragearten.  |
| Mi 26.01.22                                      | 3       | 3  | Akteure des Trialogs: Zusammenarbeit, Rechte und Pflichten der Akteure. Einführung Supervision   |
| Mi 02.02.22                                      | 3       | 4  | Einführung «Dokumentierter Praxisfall» und Berufskodex. Kompetenzprofil interkulturelle/r Dolmetscher/in (ikD)   |
| Mi 09.02.22                                      | 3       | 5a | Die Rolle des Dolmetschenden im Trialog. Umgang mit Rollenkonflikten im Trialog. Einführung Forumtheater.  |
| Mi 16.02.22                                      | 3       | 5b | Kulturell und sprachlich bedingte Herausforderungen in der Rollenwahrnehmung (Wortgetreue Wiedergabe, Vollständigkeit, Rollentypen).   |
| Mi 23.02.22                                      | 3       | 6  | Berufsethik und Einfluss von migrationsspezifischen Aspekten auf die Gesprächssituation  |
| Sportferien (28.02. – 13.03.2022)                |         |    |  |
| Sa 19.03.22                                      | 6       | 7  | Verschiedene Dolmetschetechniken und Phasen des Dolmetschprozesses: Hören, verstehen, speichern, produzieren und übersetzen. Umgang mit verschiedenen Sprachebenen, non- und paraverbale Kommunikation.  |
| Mi 23.03.22                                      | 3       | 8  | Aktives Zuhören und Einführung in die Notizentechnik   |
| Sa 02.04.22                                      | 6       | 9  | ikD im Gesundheitsbereich: Interkulturelle Dolmetscher/innen berichten. Arbeit an Praxisfällen. Einführung Dolmetschinszenierung.  |
| Mi 06.04.22                                      | 3       | 10 | ikD im Sozialbereich: Interkulturelle Dolmetscher/innen berichten. Arbeit an Praxisfällen.   |
| Frühlingsferien (11.04. – 22.04.2022)            |         |    |  |
| Mi 27.04.22                                      | 3       | 11 | ikD im Bildungsbereich: Interkulturelle Dolmetscher/innen berichten. Arbeit an Praxisfällen  |
| Mi 04.05.22                                      | 3       | 12 | Ab-Blatt-Dolmetschen im ikD  |
| Mi 11.05.22                                      | 3       | 13 | Entwürfe Praxisfälle: Eigene Arbeit reflektieren und evaluieren  |
| Fr 20.05.22                                      | 3       | 14 | Dolmetschen für vulnerable Personen Gruppen, Umgang mit Tabus, Vorurteilen und Stereotypen.  |
| Sa 21.05.22                                      | 6       | 15 | ikD als ExpertInnen in der transkulturellen Kommunikation: Reflexion der eigenen Mehrsprachigkeit; Umgang mit Missverständnissen. Integrationsprozess und Auseinandersetzen mit der eigenen Migrationsbiografie und deren Auswirkungen auf die Arbeit als ikD. |
| Mi 25.05.22                                      | 3       | 16 | Lebenswelten und transkulturelle Kommunikation.  |
| Mi 01.06.22                                      | 3       | 17 | Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen. Sexismus und Rassismus im ikD.  |
| Mi 08.06.22                                      | 3       | 18 | Psychodynamische Aspekte des Dolmetschens und Wissen über Psychohygiene, präventive und qualitätssichernde Massnahmen.   |
| Mi 15.06.22                                      | 3       | 19 | Feedback geben, Auftreten und Handeln in schwierigen Situationen.  |
| Mi 22.06.22                                      | 3       | 20 | Abgabe Dokumentierter Praxisfall (LZK). Fehleranalyse.   |

## HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

MEL  
Pfeffingerstrasse 41  
Postfach  
4002 Basel

Tel. 061 367 94 00  
mel@heks.ch  
http://mel.heks.ch  
www.heks.ch



|  |   |    |   |
|--|---|----|---|
| Mi 26.06.22  | 3 | 21 | Arbeitsmarkt ikD, Sprach- und Kompetenznachweise. Auswertung Modul 1. |
| Mi 06.07.22  | 3 | 22 | Präsentation der Praxisfälle.   |
| <b>Supervision mit Patrick Lautenschlager, dipl. Supervisor ZAK in 3 festen Kleingruppen (3 x 3 h)</b> |   |    |   |
| 1. Serie   | 9 | -  | 24./25./26.03.2022  |
| 2. Serie   | 9 | -  | 05./06./07.05.2022  |
| 3. Serie   | 9 | -  | 09./10./11.06.2022  |
| Sommerferien (11.07. – 12.08.2022)   |   |    |   |

Total: 39 h Kurs, Selbständige Lernzeit 51 h\* (inkl. 8 h Arbeiten in Lerngruppen und LZK)

Lernzielkontrollen: Informationsdossier, Glossar, 90% Präsenz in Kurs und Teilnahme in Lerngruppen (8 h)

\*8 h Lerngruppe: Einführung in UE01. Zum Teil mit konkreten Aufgaben, Arbeitsanweisungen.

13 h Hausaufgabe Recherche: Pro UE wird eine Recherche-Hausaufgabe gestellt, deren Ergebnis von jeweils 2 Personen in die UE eingegeben wird. Pro 3 h UE wird von 1 h Arbeit an der Hausaufgabe ausgegangen.

30 h Informations-Dossier und Glossar: Prüfungsarbeit vorbereiten.

| <b>Modul 2 – Orientierung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen</b> |         |    |   |
|--|---------|----|---|
| Datum  | Dauer/h | UE | Titel   |
| Sa 20.08.22  | 6       | 1  | <b>Informationsdossier 1:</b> Ziele und Inhalte Modul 2 / Einführung Abschlussarbeit, dolmetschrelevante Recherchen von Sachinformation und Terminologie. Themenwahl, Lerngruppen gründen<br><b>Gesundheitsbereich 1:</b> Grundwissen Gesundheit und medizinische Fachbereiche. Glossararbeit, Inhalte adressatengerecht zusammenfassen |
| Mi 24.08.22  | 3       | 2  | <b>Informationsdossier 2:</b> Recherchieren, Quellen einordnen und erschliessen, Aufbau Informations-Ordner und Fachglossar, Arbeitstechniken   |
| Mi 31.08.22  | 3       | 3  | <b>Gesundheitsbereich 2:</b> Einsatz und Bedeutung des ikD in der Poliklinik des Universitätsspitals Basel und Erwartungen an ikD im klinischen Gespräch  |
| Mi 07.09.22  | 3       | 4  | <b>Gesundheitsbereich 3:</b> Universitäts-Kinderspital – Angebote des Care-Teams. Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern.  |
| Mi 14.09.22  | 3       | 5  | <b>Bildungsbereich 1:</b> Schulsystem Nordwestschweiz, Zusammenarbeit Eltern-Schule, Grundwissen Zweisprachigkeit und Sprachentwicklung. Aufgaben Schulpsychologische Dienste   |
| Mi 21.09.22  | 3       | 6  | <b>Bildungsbereich 2:</b> Berufswahl und Berufsbildung; Brückenangebote, berufliche Grundbildung, weiterführende Schulen, Aus. Berufsberatung und Rolle der Eltern.   |
| Mi 28.09.22  | 3       | 7  | <b>Informationsdossier 3:</b> Hilfe beim Erstellen des Informations-Dossiers und des Glossars: Recherchieren von Informationen und Vergleichen von Strukturen mit dem Bezugsland. Rückmeldung zum Entwurf des Dossiers  |
| Herbstferien (03.10. – 14.10.2022)                                       |         |    |   |
| Mi 19.10.22  | 3       | 8  | <b>Sozialbereich 1:</b> Aufgaben, Rahmenbedingungen und Anspruchsgruppen der Sozialhilfe. System der sozialen Sicherung. Umgang mit unübersetzbaren Fachbegriffen   |
| Mi 26.10.22  | 3       | 9  | <b>Sozialbereich 2:</b> Dolmetschen für Beratungsstellen zum Schutz von Opfern von Gewalt und für die Behörde KJD: Akteure kennen und unterscheiden. Aufgaben der ikD in unterschiedlichen Settings. Sprachgruppenspezifische Herausforderungen für das ikD.  |
| Sa 05.11.22  | 6       | 10 | <b>Migration u. Integration 1 + 2:</b> Geschichte der Migration und Rechte und Pflichten der MigrantInnen in der Schweiz. Aktuelle Integrationspolitik und -Angebote. Informationen nachbearbeiten und ergänzen: Formulieren von Reflektionsfragen, Erkennen von Wissenslücken, Grundwissen zum Lernprozess. Ideen Abschlussfest.       |
| Mi 16.11.22  | 3       | 11 | <b>Informationsdossier 4:</b> Abschlussgespräch und Evaluation des Lehrgangs,<br><b>Abgabe Lernzielkontrollen: Informationsdossier und Fachglossar</b><br><b>Berufliche Perspektiven ikDV:</b> Interpret-Zertifikat und Fachausweis ikDV. Weitere Ausbildungen und Tätigkeiten mit ähnlichem Kompetenzenprofil.                         |
| Mi 23.11.22  | 3       |    | <b>Ersatztermin</b>   |
| Mi 30.11.22  |         |    | <b>Abschlussanlass für TeilnehmerInnen, ReferentInnen und Ausbildungsteam</b>   |